



Allerlei schräge Gestalten bevölkerten die Bühne. (Foto: privat)

21.6.2013

Auf der Jagd nach dem Schlarg

SCHULE Theater an der CKS Braunfels

Braunfels (red). Die Theatergruppe der Carl-Kellner-Schule Braunfels, bestehend aus Schülern der Klassen 8 bis 10, hat ihre neue Produktion auf die Bühne gebracht.

In dem „sehr anspruchsvollen Nonsensstück“ geht es scheinbar um nichts und gleichzeitig um die ganz großen Themen des Lebens: Eine Gruppe von Clowns macht sich auf die Jagd nach dem Schlarg, das sich im schlimmsten Fall als Buhmalm erweisen kann.

Aber wonach jagen diese sehr unterschiedlichen Figuren? Diese Frage wird dem Publikum bis zum Ende nicht beantwortet. So soll sich jeder seine Meinung bilden. Für manch einen ist es die Suche nach der eigenen Identität. Andere suchen Anerkennung oder das Glück und die Liebe. Manche wissen nicht, was sie suchen, fürchten sich aber davor, es zu fin-

den. Einige finden nicht das, was sie erwarten. Ein sehr anspruchsvolles Thema für Jugendliche dieses Alters, das die Schauspieler mit Bravour gemeistert haben. Die Schüler brillierten in ihren Rollen als Büttel, Metzger, Biber, Rechtsanwalt, Bankier, Bäcker oder in der Gruppe der „Brother-Sisters“, umrahmt von der großartig dargestellten Identitätskrise des Autors der Geschichte.

■ Tipps vom toten Onkel

Für eine Mischung aus Gruseln und Lachen sorgte der Auftritt des toten Onkels, der Tipps für die Jagd nach dem Schlarg gibt.

Für die Maske war Sarah John von Zydowitz verantwortlich, die ausgefallenen Requisiten und die Kostüme entstanden unter der Leitung von Bettina Caspari und Bärbel Ringenberg.

142_HP_18_V1